

Den geehrten Verlagsbandlungen [31515.] halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insetionspreis à Zeile 1 1/4 N in Rechnung. Leipzig. G. W. B. Raumburg, Exped. des Allgem. Wahlzettels.

[31516.] Inserate im Globus. Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde herausgegeben von Dr. K. Andree. berechnen wir mit 3 N für die durchlaufende Petitzeile, Beilagen mit 3 N. Braunschweig. Fr. Vieweg & Sohn.

[31517.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Heften erscheinende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langbein. Insertionsgebühren 2 N pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 N. Da das Archiv fast von sämmtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden etc. gehalten wird und in Leipzig monatlich circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein. Stettin, 1867. Th. von der Rahmer.

Inserate!

[31518.] Die in unserem Verlage erscheinende Zeitschrift:

Der Pilger.

Familienblatt für alle Stände. Jährlich 26 Nummern. Preis compl. 1 N — baar mit 33 1/2 %. eignet sich vorzüglich zur Ankündigung von katholischen Schriften, Lehr-, Unterrichts- und Erzählungsbüchern, und können wir die Benutzung derselben bei voraussichtlich gutem Erfolg bestens empfehlen. Wir berechnen eine Quartseite mit 5 N, die 1/2 Quartseite mit 2 N 20 N, die 1/4 Quartseite mit 1 N 10 N und stellen die Beträge jenen Handlungen, die bei uns offenes Conto haben, in Jahresrechnung. Wien, December 1867. Mechthar.-Congr.-Buchhandlung.

[31519.] Zu literarischen Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage täglich erscheinende

Kemptner Zeitung

welche unter den freisinnigen Blättern Bayerns eine geachtete Stellung einnimmt und sich eines grossen Leserkreises zu erfreuen hat. Die Insertionsgebühr für die dreifachgespaltene Petitzeile beträgt nur 2 kr. oder 2/3 N. Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung. Achtungsvoll Tobias Dannheimer in Kempten.

[31520.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage täglich erscheinende

politische Zeitung Kölnische Blätter (6500.) mit (6500.) Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in sieben Jahren die Auflage von

6500 Exemplaren

(davon über 6000 in Preußen) erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' und dem 'Frankfurter Journal' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1 1/2 N pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Für den Buchhandel gewähre ich 25 % Rabatt. Reclamen berechne ich die Zeile (20 Cicero breit) mit 3 N netto. Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet. Köln.

J. P. Bachem.

Erklärung.

[31521.] Alle seit Erlaß des Circulars vom Octbr. d. J. — betreffend eine 'Sammlung von Verlagsberichten' — in dieser Sache eingeleiteten directen Schritte wurden von der Redaction ohne unser Wissen und unsere Zustimmung veranlaßt, daher wir jede Verantwortung darüber ablehnen und uns auch von dem Unternehmen (Project!) hiermit gänzlich lössagen. Wien, Decbr. 1867.

A. Pichler's Witwe & Sohn.

Bitte.

[31522.] Sollte einem der Herren Collegen der jetzige Aufenthaltsort des

Rectors Schroeter, bis gegen October a. c. in Kempen (Großherzogth. Posen) wohnhaft, bekannt sein, so würde er mich durch gefällige umgehende directe Benachrichtigung zu Dank verpflichten.

Stuttgart, im December 1867.

Fr. Schweizerbart.

[31523.] Militärische Nova erbitte mit unverlangt in 2- bis 3facher Anzahl. Constanz, im December 1867.

Wm. Med.

[31524.] Carl Wegstein in Schweinfurt bittet die Herren Verleger um gef. Angabe über Werke, den 'Bauernkrieg' betr., event. um 1 Expl. à cond. auf kurze Zeit.

Leipziger Börsen-Course am 30. December 1867.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency type, and exchange rates.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins and their prices.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 N und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungs-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 31429-31524. — Leipziger Börsen-Course am 30. December 1867.

Table listing names of publishers and their corresponding page numbers in the directory.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

